

SAISON 23 | 24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 44 | WILD WINGS VS. KÖLNER HAIE
SONNTAG 04.02.2024 | 14:00 UHR



DIE SCHWERSTEN SPIELE
EIN THRILLER NAMENS
PENNY DEL.

DIE KÖLNER HAIE
ROBUST UND
KONSEQUENT.

DIE SÜSSE VERSUCHUNG
PHIL HUNGERECKER
IM INTERVIEW.

DIE SCHWERSTEN SPIELE WARTEN

Ist die PENNY DEL in dieser Saison noch ein Drama oder längst zum Thriller geworden? Fakt ist: Spannung wohin das Auge reicht.

„Die bisherigen mehr als 40 Saisonspiele waren hart und wir haben sie in Summe gut gemeistert, doch das Schwierigste liegt noch vor uns“, sagte Steve Walker nach dem letzten Heimspiel gegen die Augsburger Panther. Im Saisonendspurt hat keine Mannschaft in der Liga etwas zu verschenken, denn alle 14 Teams spielen noch um das nächst höhere Ziel. Und Ziele gibt es in der PENNY DEL genug. Von Platz 13 über Platz 10, zum Rennen um die direkte Qualifikation fürs Viertelfinale oder Heimrecht in den Playoffs bis hin zum prestigeträchtigen Titel des Hauptrundenmeisters. Und mittendrin statt nur dabei sind in dieser Saison die WILD WINGS. Mit dem Dreier gegen die Augsburger Panther schoben sich Kapitän Thomas Larkin und Co. auf den 4. Tabellenplatz vor [Redaktionsschluss 31.01.]. Eine Momentaufnahme, der beim abermaligen Blick auf die Tabelle nicht die ganz große Bedeutung geschenkt werden mag, weil es einfach so unglaublich eng zugeht. Dennoch auf dieser Wel-

le dürfen die Jungs vom Neckar gerne noch die verbleibenden Spiele der Hauptrunde reiten.

„Es gibt noch immer Phasen und Momente in unserem Spiel, die nicht so sind, wie wir uns das vorstellen. Aber, wenn man es ins Positive umkehren mag, sind das auch die Situationen an den wir wachsen und die uns nochmals einen Schritt voranbringen - wenn wir die richtigen Lehren daraus ziehen. Das Spiel gegen Augsburg hat uns gezeigt, wie wir auch komplizierte Spiele gewinnen können, ohne unser bestes Eishockey gezeigt zu haben. In dieser Liga bekommst du gerade in der aktuellen Phase keinen Punkt geschenkt“, gibt Steve Walker nochmals eine Einschätzung zum aktuellen Status Quo. Was nach wie vor beeindruckt, ist die Konsistenz und das Commitment, welches die Spieler an den Tag legen. Selbstvertrauen ist durchaus zu spüren, aber auf der anderen Seite nimmt man auch eine wahnsinnig detaillierte Reflektion der eigenen Leistungen wahr. Und diese Kombination ist es doch, die es braucht, um in einem Thriller den Fall erfolgreich zu lösen.



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com

SCHOOLS DAY 2024

KARL STORZ UND
DIE WILD WINGS

Eishockey und die Welt der Medizintechnik erleben – das konnten 450 Schülerinnen und Schülern beim SCHOOLS DAY im Eisstadion in Schwenningen. Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr luden die WILD WINGS und KARL STORZ erneut unter dem Motto „Teamgeist und Leidenschaft“ ein. Neben einem Medizintechnik-Parcours stand auch das Spiel der WILD WINGS gegen die Augsburger Panther auf dem Programm. Darüber hinaus ermöglichte der Nachwuchs-Cheftrainer der WILD-WINGS-Future, Wayne Hynes, Einblicke in den Profi-Sport und gab den Jugendlichen auch jede Menge Tipps mit auf den Weg, die für das spätere Berufsleben wertvoll sind.

Während sich die Eishockey-Cracks in den Katakomben für ihr Spiel gegen die Panther warm machten, konnten die Schülerinnen und Schüler aus der Region ab zwölf Jahren die Welt der Medizintechnik im Stadion der WILD WINGS erkunden. Hierbei wurden ihnen die vielen, spannenden Ausbildungsberufe wie Feinoptiker oder Zerspanungsmechaniker bei KARL STORZ vorgestellt. Selbst Hand anlegen durften die Jugendlichen an den Knie- oder Intubationsmodellen – auch erste kleine Operationsversuche mit den Endoskopen des Familienunternehmens sorgten für Begeisterung. Bei einem Eishockey-Slalom konnte der Nachwuchs zudem das

„Das hat richtig Spaß gemacht“, meinte eine Neuntklässlerin, nachdem sie den Medizintechnik-Parcours durchlaufen und gerade noch die Eishockey-Torhüter-Ausrüstung anprobiert hatte. Und sie fügte hinzu: „Ich habe heute nicht nur viel über die Medizintechnik gelernt, sondern auch erfahren, dass Eishockey der schnellste Mannschaftssport der Welt ist. Das war klasse.“

eigene Geschick auf den Prüfstand stellen und alle waren mit Eifer bei der Sache. Die Theorie und etliche Einblicke in den Eishockeysport vermittelte der Cheftrainer der WILD-WINGS-Future, Wayne Hynes, auf spielerische Art und Weise. Spiel und Spaß brachten sowohl das Quiz als auch ein Gewinnspiel, die zur regen Teilnahme animierten, da es unter anderem ein begehrtes WILD-WINGS-Trikot zu gewinnen gab.

Quelle: Pressemitteilung KARL STORZ



Superkräfte gesucht

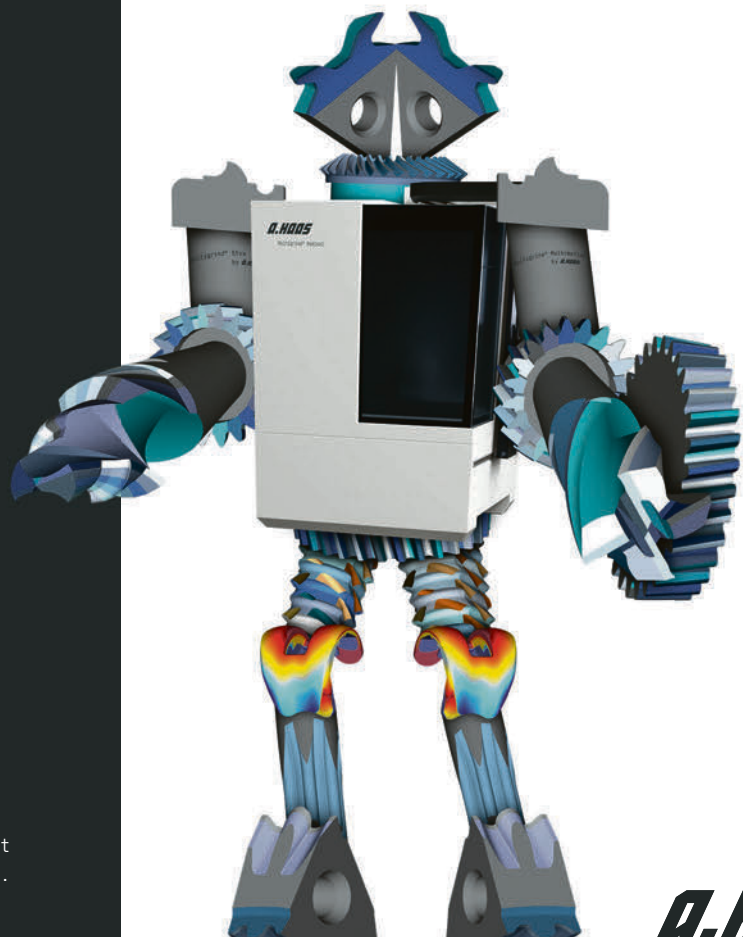
Du glaubst, du kannst Grenzen verschieben?
Dann bist du bei Adelbert Haas richtig.

Wir konstruieren und fertigen Highend-Schleiflösungen. In einem internationalen Team entwickeln unsere Superhelden* auf drei Kontinenten bahnbrechende Spitzentechnologie für die Zukunft. Mit deinem Knowhow, deinem Engagement und deiner Lernbereitschaft entwickeln wir uns gemeinsam mit dir weiter. Krisensicher und zukunftsorientiert in der angenehmen Atmosphäre eines Familienunternehmens. Bist du bereit, dann bewirb dich initiativ bei Adelbert Haas.



www.multigrind.com/karriere

*Wir freuen uns auch auf Superhelden-Nachwuchs. Dein Geschlecht ist uns übrigens egal. Wichtig ist, dass wir zueinander passen.



A. HAAS

DIE HAIE IM CHECK

ROBUSTHEIT UND KONSEQUENZ ALS MARKENZEICHEN



Die Kölner Haie sind bislang nicht gerade ein „Perfect-Match“ für die WILD WINGS. Keines der bisherigen drei Aufeinandertreffen in dieser Saison konnte die Neckarstädter gegen die Rheinländer für sich entscheiden.

Doch gerade das Heimspiel war trotz der knappen 2:3 Heimniederlage, im Übrigen nur eines von zwei Spielen, in denen das Team von Steve Walker vor heimischer Kulisse nicht punkten konnte, ein Fingerzeig, wie man gegen ein körperlich richtig starkes Team bestehen könnte.

Die Haie mischen auch deshalb voll mit um die Plätze 4 bis 6. Hinter dem angesprochenen Defensiv-Bollwerk verrichtet Tobias Ancicka zwischen den Pfosten einen großartigen Job und überzeugt auch statistisch mit starken Werten. Allein drei Shutouts sammelte der gebürtige Heilbronner bisher.

Im Sturm sind die großen Namen auch diejenigen mit den großen Punkten. Insbesondere die Neuzugänge Gregor MacLeod [40 Punkte], Justin Schütz [34 Punkte] und Alexandre Grenier [34 Punkte] sorgen dafür, dass die Haie sich nicht mehr ausschließlich auf das eingespielte Trio um Louis-Marc Aubry, Maximilian Kammerer und den Ex-Schwenninger Andreas Thuresson verlassen müssen.

Aus einer stabilen Defensive, mit einem sehr soliden Goalie-Duo verfügt Uwe Krupp also auch offensiv über sehr viel Talent, welches die Haie zu einem extrem unangenehm zu bespielenden Gegner werden lässt, der zudem jeden eigenen Fehler eiskalt bestrafen kann.

Die Formkurve der Domstädter [Redaktionsschluss 31.01.] war zuletzt ein stetiges auf und ab, wobei viele Spiele nicht nach 60 Minuten einen Sieger zu Tage bringen konnten. Zum Glück treffen beiden Teams in der Helios Arena also schon um 14 Uhr aufeinander.

IM FOKUS

#10 JUSTIN SCHÜTZ



Der Formspieler in Reihen der Haie. Justin Schütz ist heiß gelaufen und punktet wie noch nie. Mit 19 Toren und 15 Assists ist der 23-jährige Nationalspieler aktuell eine Art Gamechanger für das Team von Uwe Krupp und spielt schon jetzt die punktbeste Saison seiner Karriere.

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

FOTOS
Sven Lägler | City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	 BERLIN	43	45	86	2
2	 BREMERHAVEN	42	36	83	1.976
3	 STRAUBING	42	36	78	1.857
4	 SCHWENNINGEN	42	12	70	1.667
5	 MÜNCHEN	42	17	69	1.643
6	 WOLFSBURG	42	-2	69	1.643
7	 KÖLN	42	6	68	1.619
8	 MANNHEIM	42	-8	65	1.548
9	 INGOLSTADT	42	-5	59	1.405
10	 DÜSSELDORF	43	-15	51	1.186
11	 FRANKFURT	42	-12	49	1.167
12	 NÜRNBERG	42	-35	49	1.167
13	 AUGSBURG	42	-20	46	1.095
14	 ISERLOHN	42	-55	43	1.024

*ALLE ZAHLEN STAND 31.01.2024

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

■ HOME ■ AWAY



FEBRUAR
13
19:30 UHR
DIENSTAG



FEBRUAR
15
19:30 UHR
DONNERSTAG



FEBRUAR
18
16:30 UHR
SONNTAG



FEBRUAR
23
19:30 UHR
FREITAG



MIT EINER
SPITZEN-
MANNSCHAFT
ZUM SIEG
AUF GANZER LINIE.

Wir spielen in der ersten Liga, wenn es um innovative Tuben- und Umformtechnik, sowie hochqualitative Befestigungslösungen für die Automobilbranche geht.

Setzen auch Sie auf echte Spitzenreiter!

www.kauth.de

 KAUTH Group

 kauth_group

#94 PHIL HUNGERECKER

Gibt es bisher einen bestimmten Moment in dieser Saison an den du besonders gerne zurückdenkst?

Ich finde grundsätzlich unsere Heimspiele immer geil. Tatsächlich glaube ich, dass unser bestes Heimspiel das gegen Straubing war. Wir lagen 1:3 zurück und haben dann im letzten Drittel das Spiel komplett gedreht. Das bleibt bislang auf alle Fälle in Erinnerung. Oder der Sieg in Mannheim, der auch richtig geil war. Schlussendlich fällt es mir schwer etwas besonders herauszustellen. Zu Hause macht es halt richtig Spaß, weil wir da wirklich eine Macht sind.

Coach Walker hat gesagt, die bisherigen 43 Spiele waren schwer, doch die neun Schwierigsten liegen noch vor euch. Warum ist das so?

Naja, weil jeder jetzt um Platzierungen kämpft. Die Mannschaften unten in der Tabelle kämpfen um den Nicht-Abstieg oder spielen noch für Platz 10, wo es mit Düsseldorf, Frankfurt, Nürnberg, Augsburg und Iserlohn bekanntlich auch sehr eng zugeht. Wir oben versuchen alle die Top-6 zu sichern, die anderen wollen in die Top-6, wir wollen da drin bleiben. Deshalb sind die letzten, ich würde sagen 10-15 Spiele einer Hauptrunde sehr Playoff-Like.

Wenn ich richtig informiert bin, hast du in deiner Karriere nur ein einziges Mal die Playoffs verpasst, letztes Jahr mit den WILD WINGS. Wie sehr hat dich das für diese Spielzeit angespornt?

Ja, sehr. Es war ein schwieriger und langer Sommer, was ich so vorher gar nicht gewohnt war. Ich habe sonst in meiner Karriere immer das Halbfinale erreicht. Da spielst du dann halt einfach ein bisschen länger. Das war letztes Jahr einfach sch... . Man kann es nur so deutlich sagen.

Du hast es angesprochen, die letzten 10-15 Spiele sind Playoff-Like. Beschreibe uns das doch bitte mal ein bisschen genauer.

Das komplette Spiel ist einfach anders. Es ist härter, es wird vielmehr um jede Scheibe gekämpft. Ja, es wird einfach alles um ein vielfaches intensiver. Und damit meine ich wirklich jede einzelne Aktion. Das ist auch das, was Steve meint und uns so ein bisschen auf das vorbereiten kann, was halt in den Playoffs auf uns zukommen könnte. Jetzt kommen auch noch viele Mannschaften, die ebenfalls unter die ersten 6 kommen wollen. Da können wir nochmals zeigen, wie gut wir mitspielen können und müssen einfach weiter unseren Stiefel runterspielen.

Ihr wirkt in diesem Jahr auf dem Eis extrem homogen und tretet als eine echte Einheit auf. Was sind für dich die entscheidenden Faktoren für diese Entwicklung?

Wir verstehen uns alle sehr gut. Es ist keiner dabei, der sich irgendwie was rausnimmt oder heraussticht und mit den anderen nichts zu tun haben will. Das spiegelt sich dann darin wider, dass wir auch außerhalb des Eises viel miteinander machen. Am Ende haben wir alle das gleiche Ziel vor Augen. Das sind die Playoffs, das ist die direkte Qualifikation fürs Viertelfinale. Auch wenn wir von Spiel zu Spiel denken müssen! Punkte einfahren müssen! Aber ich meine, wir haben das Zeug zu den besten sechs Mannschaften zu gehören.

Jetzt ist es ja auch so, dass aktuell immer einige Spieler nicht im Line

Up sein können. Wie versucht man mit dieser Rotation bestmöglich umzugehen?

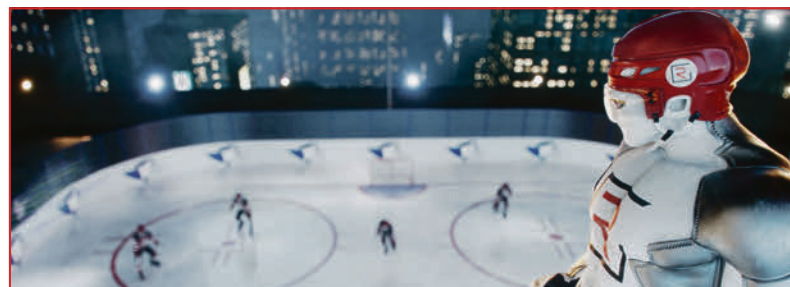
Man muss versuchen positiv zu bleiben. Vor allem im Kopf. Es ist natürlich brutal schwierig, ich war ja selbst in dieser Situation. Es ändert aber nichts daran, dass man immer weiter sein Bestes geben muss. Auch wenn es natürlich manchmal komische Momente sind, wenn die anderen versuchen einen aufzubauen. Unter dem Strich bleibt: Positiv bleiben ist ein Muss.

Wie gefällt es dir eigentlich so in Schwenningen? Wie fühlst du dich in deiner zweiten Saison? Scoring passt, Reihe läuft?

Mir gefällt es. Man fühlt sich natürlich immer besonders wohl, wenn man viel spielt. Der Trainer gibt mir Vertrauen und wenn der Trainer dir Vertrauen schenkt, dann ist das natürlich ein Boost für dein Selbstvertrauen. Was logischerweise dann auch den Spaßfaktor erhöht, wenn du viel Eiszeit hast. Ja - wir fühlen uns beide wohl, mein Verlobte genau so wie ich. Schauen wir mal, was passiert.

Sehen wir dich nächste Saison also weiterhin im Trikot der WILD WINGS?

Krischan - so lange du es nicht weißt, weiß es hier bekanntlich auch kein anderen. [beide lachen]



Dein perfektes Team für beruflichen Erfolg

FINDE DEINE REIHE!

Dein neuer Job wartet auf Dich bei einem der größten Komplettanbieter rund um Dach, Fassade & Photovoltaik in Süddeutschland. Jetzt Job-Chancen kennenlernen unter <https://www.gebrueder-rueckert.de/karriere>



GEBRÜDER RÜCKERT
FLACHDACH · FASSADE · FANTASTISCH

Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG • 78559 Gosheim
www.gebrueder-rueckert.de

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT PHIL HUNGERECKER.

#94 PHIL HUNGERECKER

AUFSTEHEN

ICH STEHE UM 7:15 UHR AUF.

FRÜHSTÜCK

DAS GIBT'S HIER IN DER ARENA. MEIST EIN MÜSLI MIT JOGHURT, AM BESTEN EIN SCHOKO-MÜSLI, DENN ICH BIN JA AUCH EIN SÜSSER.

MORNING SKATE

JA AUF JEDEN FALL, DER MACHT FÜR MICH SINN.

POST GAME

JE NACH DEM WIE DAS SPIEL SO WAR. MANCHMAL GEHE ICH HOCH IN DEN KRAFTRAUM ODER STRETCH E MICH EIN BISSCHEN IN DER KABINE. ABER DA PASSIERT BEI MIR NICHT MEHR SO VIEL.

LUNCH

ICH GEHE MIT DEN JUNGS INS PALLETTI. TRIVE IST DABEI, HUSSI IST DABEI, BO IST DABEI UND DER PLATZI IST DABEI. GUTE TRUPPE UND DIE HAT SPASS.

CHILL & RELAX

ICH KOMME NACH HAUSE UND SAGE NOCHMALS ALLEN HALLO! QUATSCH E EIN BISSCHEN MIT MEINER VERLOBTEN DARLEEN. SIE ÜBERNIMMT DANN DIE MITTAGSRUNDE MIT DEN HUNDEN, DIE ÜBRIGENS MORGENS IMMER ICH MACHE. SO LANGE LEGE ICH MICH NOCHMALS HIN. ES KOMMT IMMER DRAUF AN - ZWISCHEN 20 MINUTEN ABER MEIST NICHT LÄNGER ALS 1,5 STUNDEN.

ARRIVAL ARENA

KYLE UND ICH VERLASSEN DAS HAUS UM 16:55 UHR. KURZER DRIVE IN DIE ARENA, ES SIND NUR 3 MINUTEN, VON DAHER GEHT'S.

WARM UP

ICH GEHE MEISTENS TWO-TOUCH SPIELN. DANACH MACHE ICH NOCH SO 10 BIS 15 MINUTEN WAS FÜR MICH SELBST. DRAUSSEN AUF DEM PARKPLATZ. ICH KENNE DEN SECURITY-MANN DORT SEHR GUT - JEDES MAL GIBT ES EIN FREUNDLICHES HALLO, TSCHÜSS, SERVUS. NEIN - ERNSTHAFT, ES GEHT SO EIN BISSCHEN UM DYNAMIK, MEHR NICHT. ICH BRAUCHE DA EINFACH EINE GEWISSE LOCKERHEIT.





Präzision, Durchblick und ein feines Händchen

Im Eishockey und in der Medizintechnik –
das verbindet uns.

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com